



Einladung zur Bewerbung

nan
tesb
uch

Schreibwerkstatt
Nature Writing
15.-18. April 2021

Stiftung Nantesbuch
Kunst und Natur

Nature Writing – Kunstform und Naturerscheinung

Seminar, Naturerkundung und Schreibwerkstatt

15. bis 18. April 2021 – Bewerbungsschluss 30. November 2020

Zum zweiten Mal lädt die Stiftung Nantesbuch in Kooperation mit dem Verlag Matthes & Seitz Berlin Autorinnen, Autoren und Literaturinteressierte zu einer konzentrierten Nature Writing Klasse ein. Ein Beitrag zur Entwicklung dieses literarischen Schreibens auf der Grenze zwischen Natur und Kunst im deutschsprachigen Raum.

Die besondere Qualität großer Texte des Nature Writing liegt in der Verbindung von literarisch-ästhetischem Kunstwillen mit der Vergegenwärtigung von Naturerscheinungen. J. A. Bakers ‚Der Wanderfalke‘ gilt als ein solches Meisterwerk ambitionierten Nature Writings. Robert Macfarlane spricht von einem unvergleichlichen ‚Prosagedicht‘. Baker, der jahrelang Wanderfalken im Osten Englands beobachtet hat, notiert vordergründig tagebuchartig authentische Beobachtungen und Reflexionen über die faszinierenden Raubvögel und ihre Lebensweise. Diese eindringlichen Wahrnehmungen werden dann mit artistischen Mitteln in ganz und gar fiktive Erlebnisse gewandelt. Viele könnten in Wahrheit so nie stattfinden. Der Text, der jede Datierung, Lokalisierung oder Verifizierung der Szenerie verwischt, macht das angeblich hingebungsvoll beobachtete Naturwesen zum ‚Kunstprodukt‘: Nature Writing im Gegensatz zur sprach-ästhetisch formalen Naturschilderung, wie sie sich in Sachbüchern und naturkundlichen Dokumentationen findet.

Im Nature Writing gilt es, in jedem Text eine Spannung zwischen Authentizität und Kunstmitteln zu erzeugen. Dafür gibt es kein anwendbares Rezept aber einige hilfreiche Methoden. Ihnen widmet sich diese Schreibwerkstatt. In der konzentrierten und inspirierenden Atmosphäre des Langes Hauses und seiner umgebenden Landschaft erörtern die Teilnehmer beispielhafte Texte und nähern sich in eigenen Experimenten dieser besonderen Art des Schreibens mit und über Natur. Ausgewiesene Experten, Autoren und Literaturwissenschaftler geben Impulse, begleiten die Diskussionen und Textarbeit. Mit Andreas Rötzer, Jutta Person, Mark Cocker, Jürgen Goldstein, Ludwig Fischer, Peter Braun u.a.

Kostenbeitrag 300 € inkl. Verpflegung – Optional zzgl. drei Übernachtungen mit Frühstück im Langes Haus 198 € im EZ / 153 € im DZ p.P.

Interessenten richten eine Bewerbung mit einseitigem Motivationsschreiben, Kurzvita und max. zehnzeiiger Textprobe an langeshaus@stiftung-nantesbuch.de.
Bewerbungsschluss 30. Nov 2020, Bekanntgabe der Teilnehmer am 15. Jan 2021.
Langes Haus der Stiftung Nantesbuch, Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

